

Lehrkräfte mit 'subkulturellem' Erscheinungsbild?

Beitrag von „Scooby“ vom 31. Januar 2012 21:02

Bei aller Liberalität:

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Schule als ernsthaften Arbeitsplatz betrachten sollten und dass sich jede Lehrkraft - unabhängig von privaten Faibles - hier zurückhaltend und einem gesellschaftlichen Konsens der Seriosität entsprechend kleiden sollte. Es geht mir da gar nicht nur um den unmittelbaren Eindruck auf die Schüler im Unterricht, sondern z.B. auch um das Bild, das eine Schule nach außen vermittelt. Das mag manchem hier egal sein (kümmert mich doch nicht, wenn die Weltsicht der anderen so beschränkt ist), der Schulleitung ist es das in der Regel nicht.

Klingt konservativ? Oh ja, natürlich. Und dazu stehe ich auch. Nach meiner Meinung haben z.B. kurze Hosen an Lehrern in der Schule nichts verloren. So heiß kann es gar nicht werden, dass man es in einer leichten Stoffhose nicht aushält. Genauso wie offene Schuhe (Typ "Jesus-Latschen") bei Männern oder gar barfuß in Sandalen ein absolutes No-Go sind.

Aber irgendwo zwischen Gothik-Outfit und http://www.schloss-neubeuern.de/includes...ng_A-Z_web1.pdf wird sich doch ein Mittelweg finden lassen, oder?